

Inhalt

Vorwort	9
EINFÜHRUNG:	
Schlüsselkonzepte der Arbeit.	11
Eine Positionsbestimmung im Kontext der Forschung	13
Zwei Strategien der Religionswissenschaft	13
Kosmologische Religiosität, Esoterik und Kosmotheismus.....	21
Dechristianisierung als Konzept und Problem.....	29
Ein Forschungsprojekt im Streit.....	29
Dechristianisierung als Quellenbefund.....	37
Zur Unterscheidung von Religionen	39
Kosmologische Religiosität in der gelehrten Welt	44
TEIL I.	
„Götzendienst“ der Nigromanten	55
1. Kapitel: <i>Determinatio</i> gegen die Magie (Paris 1398).....	57
2. Kapitel: Magische Kunst der Nigromanten.....	65
3. Kapitel: Historischer Kontext der <i>Determinatio</i>	71
TEIL II.	
Florenz und die Natur der Götter	79
4. Kapitel: Salutati und der Skandal um Vergil.....	81
5. Kapitel: Boccaccio. Struktur des Polytheismus	87
6. Kapitel: Lektüren. Augustinus und die Griechen	98
TEIL III.	
Kampf gegen die Feinde der Christen	107
7. Kapitel: Gefahr aus dem Kosmos. Der Antichrist.....	109
8. Kapitel: Sonnenkult und Große Konjunktionen.....	117
9. Kapitel: Zusammenschluss der Nigromanten?	124
TEIL IV.	
Kampf um die Lektüre der Heiden	131
10. Kapitel: Florenz und die dominikanische Herausforderung.....	133
11. Kapitel: Platon und die Unsterblichkeit der Seele	143
12. Kapitel: Salutatis letzter Streit	152

TEIL V.

Zeit der Konzilien. Pisa und Konstanz 159

13. Kapitel: Pisa und die Magie der Päpste (1409) 161
 14. Kapitel: „Konzilsastrologie“ des Pierre d'Ailly 175
 15. Kapitel: Konstanz und die Antikenfreunde (1414/17) 190

TEIL VI.

Gelehrte Gesellschaft um 1420 207

16. Kapitel: Traversari der Eremit. 209
 17. Kapitel: Ägypten. Quellen des Wissens 230
 18. Kapitel: Ciriaco. Götter und Ruinen Roms 248

TEIL VII.

**Bernardino da Siena. Der Name Jesu
und die Nacht der Strigen** 265

19. Kapitel: Bernardinos Dämonentheologie 267
 20. Kapitel: Widerstand und Triumph. Der Name Jesu 283
 21. Kapitel: Von der Strigentheorie zur Praxis der Hexenprozesse. 297
 22. Kapitel: Vom Hexenglauben zur Heiligung. 313

TEIL VIII.

Gelehrte Gesellschaft um 1430 329

23. Kapitel: Traversari und der Neuplatonismus 331
 24. Kapitel: Nikolaus von Kues. Astrologie, Alchemie, Magie, Hermetik,
Kabbala 350
 25. Kapitel: Religiöse Repräsentationen. Parallelreligiosität der Medici ... 376
 26. Kapitel: Religiöse Projektionen. Traversari und Cosimo. 391

TEIL IX.

**Georgios Gemistos Plethon.
Kosmologischer Polytheismus in Griechenland** 417

27. Kapitel: Die Magi des Zoroaster. Himmelsreise der Seele 419
 28. Kapitel: Die *Gesetze*. Theologie nach Zoroaster und Platon? 441
 29. Kapitel: Entwurf eines polytheistischen Kults. 459
 30. Kapitel: Plethons Sekte? Geheime Gesellschaft und Konstruktion. 479

TEIL X.

Ost und West. Wege zur Kirchenunion 491

31. Kapitel: Bessarion. Scholarios. Plethon 493
 32. Kapitel: Vorbereitung des Unionskonzils 499
 33. Kapitel: Von Konstantinopel nach Ferrara 515

TEIL XI.

Das Konzil in Ferrara (1438).

Debatten zum Credo und zu den Seelen der Menschen	523
34. Kapitel: Strategien – Gespräche – Inszenierung	525
35. Kapitel: Vom Schicksal der Seelen nach dem Tod.	546
36. Kapitel: Das Glaubensbekenntnis. Die Achse Plethon-Eugenikos.	568

TEIL XII.

**Das Konzil in Florenz (1439). Konsens der Väter,
Differenz der Philosophen und
die Akzeptanz von Parallelreligiosität**

	597
37. Kapitel: Traversari und der Ursprung des Heiligen Geistes	599
38. Kapitel: Bruni, Plethon und die Philosophen.	629
39. Kapitel: Union als Diktat der Konkordanz	651
40. Kapitel: Vom Zeichen der Christlichkeit zur Parallelreligiosität	674

TEIL XIII.

Gelehrte Gesellschaft um 1440

	691
41. Kapitel: Griechen und Italiener nach der Union.	693
42. Kapitel: Kosmologische Religiosität. Entwürfe zur Mitte des Jahrhunderts	699
43. Kapitel: Platonismus, Polytheismus und die künftige Ordnung der Zeit	721

ERGEBNISSE:

**Kosmologische Religiosität. Träger, Themen
und Strukturen am Ursprung der Neuzeit**

	747
	749
Kosmologische Religiosität des Westens.	750
Kosmologische Religiosität und Dechristianisierung	750
Kosmologische Religiosität als Rechristianisierung.	754
Durchsetzungsstrategien	758
Kosmologische Religion Plethons.	762
Göttersystem und Kult	762
Himmel und All.	765
Die Neue Zeit.	767
Das Unionskonzil.	769
Ausgangspositionen.	769
Traversari und Nikolaus	771
Plethons Doppelstrategie.	772
Diktat der Konkordanz	775
Aufbruch Kosmologischer Religiosität seit 1440.	778

EPILOG: Plethons Knochen. Eine Geschichte von 2001	785
--	-----

VERZEICHNISSE

Quellenverzeichnis	795
Literaturverzeichnis	801
Namenregister	825
A. Historische Personen	826
B. Fiktive Figuren und Wesen des Kosmos	833
C. Personen der Moderne	835